

Laut der Zeitschrift Architectural Digest befinden sich drei der schönsten Kirchengebäude der Welt in Nordeuropa, genauer gesagt, in Island, Norwegen und Finnlands.

Am vergangenen Dienstag veröffentlichte das Magazin eine Liste der zehn schönsten Kirchen der Welt, darunter auch die Kirche in Stykkishólmur in Island. Auf der Top-10-Liste stehen auch die Stabkirche Borgund in Norwegen und die Tempeliaukion Kirkko in Helsinki, Finnland.

Laut Architectural Digest zeichnen sich die schönsten Kirchen der Welt vor allem durch drei Merkmale aus: Sie bieten Trost, Ruhe und einen sicheren Ort für den Gottesdienst.

Kirche von Stykkishólmur, Island



Kirche von Stykkishólmur. (Foto: depositphotos.com)

„Die 1990 eingeweihte Betonkirche und ihr Glockenturm, der an die Wirbel eines Wals

erinnert, stehen im malerischen Stykkishólmsbær, einem kleinen Fischerdorf mit etwas mehr als 1.000 Einwohnern im Westen Islands. Schon von weitem sind die schlanken Linien der Kirche, die sich in den Himmel ragen, ein außergewöhnlicher Anblick“, so das Magazin.

Die Stykkishólmur-Kirche in Snæfellsnes wurde von dem Architekten Jón Haraldsson entworfen.

Stabkirche Borgund, Norwegen



Stabkirche von Borgund. (Foto: depositphotos.com)

Über die Stabkirche Borgund (Bokmål: *Borgund stavkirke*) schreibt das Architektur-Magazin:

„Die zum UNESCO-Weltkulturerbe gehörende Kirche in Norwegen gilt als eine der am

besten erhaltenen Stabkirchen des Landes. Im 19. Jahrhundert wurden viele historische Holzkirchen vernachlässigt, und andere wurden absichtlich abgerissen, um Platz für neuere Gebäude zu schaffen. Es ist das Verdienst des großen romantischen Landschaftsmalers Johan Christian Clausen Dahl, die Schönheit und die historische Bedeutung dieser Kirchen hervorgehoben zu haben, so dass viele von ihnen bis heute erhalten geblieben sind.“

Die Stabkirche liegt im Dorf Borgund, etwa drei Autostunden von Bergen entfernt. Der der Bau dieser mittelalterlichen Holzkirche begann im späten 12. Jahrhundert.

Temppeliaukio-Kirche, Finnland



Temppeliaukio-Kirche von innen. (Foto: [depositphotos.com](https://www.depositphotos.com))

„Diese modernistische monolithische Kirche wurde von den finnischen Brüdern und Architekten Timo und Tuomo Suomalainen entworfen und 1969 fertiggestellt. Die Kirche

wurde direkt in Granitfelsen gehauen. An der Spitze der Kirche erhebt sich eine 13 Meter hohe Kupferkuppel auf Betonbalken und 180 Glasscheiben, die den Raum mit Licht erfüllen. Die Kirche ist auch für ihre hervorragende Akustik bekannt, die auf die rauen Steinwände zurückzuführen ist, und wird häufig für Konzerte genutzt“, weiß der [Architectural Digest](#).

Unser QUIZ zum Thema ISLAND

[Wie gut kennen Sie Island?](#)